



Köllerholz-Rundbrief Nr. 58

vom 29. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Folgenden erhalten Sie einige wichtige Informationen. Diesen Brief finden Sie ebenfalls in unserem Internetauftritt (www.koellerholzschule.de) im Bereich „Köllerholz-Infos“.

Adventsbasar

Ein großes Dankeschön möchte ich allen Organisatorinnen und Organisatoren aus der Elternschaft aussprechen, die mit viel Fleiß, Spenden und besonders persönlichem Einsatz diese große Veranstaltung ermöglicht haben. Es war wieder einmal wunderbar die schönen Stände zu besuchen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und das ein oder andere gute Gespräch zu führen. Über das Resultat wird Sie in Kürze die Schulpflegschaft informieren.

Finanzielle Außenstände und Konsequenzen

Es ist mir mittlerweile nicht mehr unangenehm, Sie darauf hinzuweisen, dass es in der Elternschaft erhebliche finanzielle Außenstände gibt, die über die Schule oder den Ganztagsträger aufgefangen werden. Was die Schule angeht, ist hier mittlerweile eine Grenze erreicht, die sich im vierstelligen Bereich bewegt. Sie wissen alle, dass die Köllerholzschule sehr viele zusätzliche und sehr kostengünstige Angebote für Ihre betreuten und unbetreuten Kinder macht, die im Normalfall nicht zum Standardangebot einer Grundschule gehören. Dahinter steht in jedem Fall der Gedanke, Ihre Kinder individuell zu bilden und zu fördern. Grundsätzlich und immer wieder habe ich Sie darauf hingewiesen, dass bei finanziellen Engpässen der über den Förderverein bereitgestellte Schulfonds zur Verfügung steht. Dieser wird von einigen Familien, so soll es auch sein, in Anspruch genommen. Nicht in Ordnung ist aber, dass etliche Kinder für Angebote oder Kurse angemeldet werden, daran teilnehmen, der Teilnahmebetrag dann aber nicht bezahlt wird. Dafür habe ich kein Verständnis mehr! Es kostet außerdem zu viel Zeit und Mühen, hinter dem Geld „herzulaufen“. Ein Stück weit fühle ich mich da ausgenutzt. Es scheint bequem, Vieles in Anspruch zu nehmen und sich um alles Weitere nicht mehr zu kümmern. Ich hatte Ihnen sogar eine Ratentzahlungsmöglichkeit angeboten, aber auch hier gibt es große Säumisse. Betroffen sind im Besonderen die Sprachkurse. Etliche Eltern haben darüber hinaus bis heute nicht den Eigenanteil an den Lernmitteln für das laufende Schuljahr bezahlt, die bereits im Frühsommer fällig waren. Als Konsequenz teile ich Ihnen folgende Regelung mit: Im Jahr 2011 dürfen Ihre Kinder nur noch an Kursen oder Angeboten teilnehmen, wenn vorher der Gesamtbetrag bezahlt wurde oder eine vorherige Regelung über den Schulfonds erfolgt ist. Hier werde ich keine Ausnahmen mehr machen. Unten finden Sie einen Abschnitt, der Ihnen mitteilt, ob Sie zum betreffenden Kreis gehören und welcher Betrag aussteht. Sollte der Betrag bis zum 15. Dezember nicht bei mir eingegangen sein, werde ich Ihr Kind von der weiteren Teilnahme ausschließen.

Diebstahl

Am vergangenen Donnerstag wurde der Fahrbetriebsschlüssel des Elektomobils unserer Lehrerin Bettina Schreyer-Adams gestohlen. Sie hatte das Mobil wie immer vor dem Verwaltungstrakt





abgestellt. Nach ihrer Rückkehr nach einigen Minuten war der Schlüssel nicht mehr vorhanden mit der Konsequenz, dass Frau Schreyer-Adams im wahren Sinne des Wortes „am Stock ging“. Das Mobil wurde unter großen Mühen per Hand an seinen Stellplatz geschoben. Ich bitte um sachdienliche Hinweise!

Vandalismus I und II und III

I: Die Ostwand unseres Hauptgebäudes wurde wieder einmal großflächig mit Farbschmierereien „verziert“. Diese werden von der Stadt Bochum nicht mehr wie bisher entfernt. Ich bitte um Hinweise, wenn Sie oder Ihre Kinder dazu Aussagen machen können, evtl. etwas gehört oder gesehen haben. Ich habe Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

II: Zurzeit werden PKWs von Lehrerinnen, die am Köllerholzweg vorschriftsmäßig geparkt werden am helllichten Tag wiederholt geschädigt. Das geht vom Abmontieren der Radzierkappen bis hin zum Einschlagen der Fahrleuchten. Das kann kein Zufall sein. Ich bitte auch hier um sachdienliche Hinweise. Wir haben ebenfalls Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

III: Wir freuen uns alle darüber, dass die neuen Toilettenanlagen der Kinder nun komplett, modern und ergonomisch fertiggestellt wurden. Der Annahme einiger Eltern, dass damit das Verschmutzungssyndrom aufgehoben sei, kann gemäß meiner früheren Aussicht abgeholfen werden. Das schlechte Benehmen einiger Kinder setzt sich auch jetzt nahtlos fort. Hier sehe ich mich nun gezwungen, bestimmte Schritte der Selbsthilfe einzuleiten, da alle Bitten an Eltern oder Aufforderungen an Kinder kaum fruchten. Sie erhalten dazu demnächst weitere Informationen.

Gewalt durch Schüler/innen:

Es kommt immer wieder einmal vor, dass Kinder (in der Regel Jungen) zuschlagen oder zutreten. Diese zeigen sich zumeist uneinsichtig und argumentieren wie folgt: „Der xy hat angefangen!“ Dagegen gehe ich ab sofort gemäß der Schulordnung in aller Form und Deutlichkeit vor, zumal die körperliche Unversehrtheit gelten muss. Wenn Ihr Kind gewalttätig wird, werde ich Sie zu einem Gespräch in die Schule bitten und mit Ihnen die Konsequenzen besprechen. Das Schulgesetz NRW trifft dafür bestimmte Regelungen.

Unterrichtsschluss am Donnerstag, dem 23. Dezember 2010

An diesem letzten Schultag in 2010 endet der Unterricht für alle Kinder nach der 4. Stunde. Anschließend beginnt der Ganztags- und Betreuungsbetrieb. Alle weiteren Termine für 2011 entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Internetauftritt!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stephan Vielhaber, Schulleiter

Information zu offenen Zahlungen

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Kurs / Angebot / Sonstiges: _____

offener Betrag: _____

